

Mitteilungen der Österreichischen Fischereigesellschaft

Der Vorstand bringt Ihnen kurz folgendes zur Kenntnis:

Amtsstunden im Sekretariat: an Wochentagen von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr; an Samstagen von 10 bis 13 Uhr.

Mitgliederabende: Entsprechend dem Beschluß der Generalversammlung werden am 2. Dezember 1958, 13. Jänner, 3. Februar und 3. März 1959, um 19 Uhr, im Gasthaus Marhold, Wien I., Fleischmarkt 9, Mitgliederabende abgehalten werden. Hiedurch soll ein Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern und den Vorstandsmitgliedern ermöglicht und die Bekanntheit der Mitglieder untereinander gefördert werden. Der Vorstand wird eine zahlreiche Beteiligung mit Freude begrüßen.

Mitgliedsbeiträge (S 70.— für ausübende und S 25.— für unterstützende Mitglieder).

Lizenzpreise bleiben im Jahre 1959 unverändert gegen das Jahr 1958.

Besatz: Den intensiven Bemühungen des Vorstandes, aber auch dem guten Rufe der Gesellschaft ist es zuzuschreiben, daß im heurigen Herbst ein besonders reichlicher Besatz an Schleien, Hechten und Zandern, sowie an Äschen getätigt werden konnte. Es wurden bereits 1356 kg Schleien eingebracht und überdies sind bindende Zusagen für die Lieferung größerer Besatzechte in ausreichender Menge gemacht worden. In den Salmonidenrevieren wurden neben 11.185 Stück einsömmerigen und 100 kg zweisömmerigen Äschen 73.460 Stück einsömmerige Bach- und Regenbogenforellen ausgesetzt, in den hiezu geeigneten Wasserläufen überdies 385.000 Stück Bach- und Regenbogenforellenbrütlinge. Es wurden und werden dauernd weitere Verbindungen zwecks Lieferung und Aufzucht genügender Mengen von Besatzfischen geknüpft und der Vorstand ist fest davon überzeugt, daß der Bestand in den Gesellschaftsrevieren in aller kürzester Zeit die allseits ersehnte und biologisch maximal mögliche Höhe erreichen wird.

Lizenzabgabe: Die Lizenzen für das Jahr 1959 können schon jetzt gelöst werden. Den Lizenznehmern des Jahres 1958 werden die Ansprüche auf ihre alten Lizenzen nach Möglichkeit gewahrt werden. Neue Lizenzwünsche empfehlen wir, noch im Dezember 1958 im Sekretariat bekanntzugeben.

Fischereiornungen: Für alle unsere Fischereireviere (Salmonidenreviere, Raub- und Friedfischreviere und für das Revier

„Alte Donau“) wurden neue Fischereiornungen aufgelegt, die bei Lösung der Lizenz zum Preise von S 2.— pro Stück zu erwerben sind. Der Empfang und die Kenntnisnahme dieser Fischereiornung sind schriftlich zu bestätigen. Der Vorstand empfiehlt allen Lizenznehmern dringend die aufmerksame und genaue Lektüre dieser Neuauflagen, damit unangenehme Beanstandungen vermieden werden.

Amtliche Fischereischeine: Zum Lösen einer Lizenz muß nach behördlicher Verordnung der amtliche Fischereischein für 1959 vorgewiesen werden. Ohne diesen und ohne die Ablieferung der Fangliste pro 1958 darf keine Lizenz ausgestellt werden. Der amtliche Fischereischein für Wien ist in Wien I., Rathausstraße 14—16, Zimmer 218a, Montag, Mittwoch und Freitag, von 8 bis 12 Uhr, zu lösen.

Für Niederösterreich in Wien I., Löwelstraße 20 (Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung), 2. Stock, Zimmer 8, von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr. (1 Lichtbild bei erstmaliger Lösung, sonst alter Fischereischein).

Kurse im Fliegenfischen: Die Beliebtheit der nun schon seit 1956 an den beiden Feiertagen Christi Himmelfahrt und Fronleichnam im Gelände des Bades in Rabenstein abgehaltenen Kurse im Fliegenfischen haben den Vorstand veranlaßt, auch heuer wieder die erfahrenen Fliegenangler zu ersuchen, Anfängern dieses schönen Sportes die ersten Anleitungen zu geben und Vorgesrittene in die Feinheiten dieser Disziplin einzuführen.

Spenden: Allen denen, die im Laufe dieses Jahres die idealen Ziele der Österreichischen Fischereigesellschaft durch freiwillige Zuwendungen gefördert haben, spricht der Vorstand an dieser Stelle den Dank der Gesellschaft aus.

Todesfälle: Durch den Tod schieden folgende Mitglieder von uns: Karl Gürtler, Leopold Brückl, Oberst i. R., Heinrich Richter, Johann Menzl, Viktor Kamp, John Mac Cormac, Gustav Hofmann, Leopold Cerny, Rudolf Sprengnagl und Milos Otta. Wir werden ihnen stets ein kameradschaftliches und ehrendes Andenken bewahren. Allen Mitgliedern schon jetzt: Frohe Feiertage und für 1959 viel Glück und ein kräftiges

Petri Heil!

Für die Österr. Fischereigesellschaft:
Dr. Wolfgang Siller
Präsident.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Siller Wolfgang

Artikel/Article: [Mitteilungen her Österreichischen Tischereigesellschaft 184](#)